

«Zeropolis» – demokratische Gesellschaft auf dem Nullpunkt

Dorothee Messmer, Kuratorin der Kartause Ittingen und Präsidentin des Verbandes schweizerischer Museen, führte im Kunsthaus ein Werkgespräch mit Werner Marxer und Stefan Sprenger.

Der Kunstraum Engländerbau ist verschlossen. Wer «Zeropolis» sehen möchte, der kann diese «Weisswüste» durch einen Sehschlitz an der Südseite des Gebäudes betrachten. 480 000 Lumen strahlen einem entgegen, eines der drei Elemente der Installation. Ein schwarzes Zeltdach, das an das Landtagsgebäude erinnert, unterbricht den weissen, türlosen Raum, dessen Horizont sich durch das grelle Licht aufzulösen scheint.

Sprenger-national, Marxer-global

«Die Gesellschaft hat die Aufgabe, in-nehaltend und manche Dinge anzuschauen», so der Aufruf der beiden Künstler an die geforderten Betrachter. Zero beschreibt den Nullpunkt, die Stunde null, an der wir angekommen sind. Polis bedeutet Stadtstaat, ein Begriff aus der Gründungszeit der Demokratie im alten Griechenland.

Während Stefan Sprenger nationale Aspekte im gemeinsamen Werk



Halten der Gesellschaft einen Spiegel vor: Die Künstler Stefan Sprenger (rechts) und Werner Marxer mit der Kuratorin Dorothee Messmer. Bild Elma Velagic

sieht wie Herrscherlicht, Landtagsgebäude und auch entzogenen politischen Entscheidungsraum, liest Werner Marxer in der Installation mehr globale Themen: «Wenn man sich mit den aktuellen gesellschaftlichen Problemen befasst, dann versteht man Zeropolis.»

Hohe Anforderungen

Ratlosigkeit des Betrachters angesichts des ungewöhnlichen Einblicks durch den Sehschlitz in Zeropolis ist

nicht beabsichtigt, wird aber von den Künstlern in Kauf genommen. «Diese Arbeit kann nur in der Auseinandersetzung gelesen und verstanden werden. Das Bild prägt sich ein, bleibt rätselhaft und muss abgearbeitet werden.» Es ist gewollt anstrengend, unangenehm und unbequem. Im Gespräch mit den Künstlern wird ihre Absicht, aufzurütteln, deutlich. Früher war es der Narr, heute ist es der Künstler, der der Gesellschaft den Spiegel vorhält. (wou)